Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920
1920

37 (13.2.1920)

Visual Library

Durlacher Wochenblatt

Bezugspreis: Vierteljährlich 3 Mk. 90 Pfg. im Reichsgebiet 4 Mk. 35 Pfg. ohne Bestellgeld — Einrückungsgebühr: Die 6gespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pfg., Reklamezeile 50 Pfg., dazu 20 % Teuerungszuschlag.

Tageblatt

Schriftleitung, Druck und Verlag von Adolf Dups, Durlach, Mittelstraße 6, Fernsprecher Nr. 204. — Anzeigen-Annahme bis 10 Uhr vormittags, größere Anzeigen tags zuvor erbeten. Für Aufnahme an bestimmten Tagen keine Garantie.

№ 38. Samstag, den 14. Februar 1920. 91. Jahrgang

Tagesneuigkeiten.

Baden.

Karlsruhe, 13. Febr. Das Mitglied bad. Landtags, Abg. Alfred Maisa Frieda, geb. Kiefer, heute das Fest der silbernen Hochzeit. Frau Weber ist durch ihren Beruf als pflichtgetreue Hebamme seit Jahr und Tag besonders in der hiesigen Damenwelt wohlbekannt, Herr Weber steht uns durch

Versammlung der Landwirte und Gemüsepflanzer statt. Der Hauptpunkt galt der Gemüsepreisfrage. Da die vom Landespreisamt festgesetzten Höchst- und Richtpreise nicht mehr im Rahmen der Zeit stehen und die

Durlacher Wochenblatt

Bezugspreis: Vierteljährlich 3 Mk. 90 Pfg. im Reichsgebiet 4 Mk. 35 Pfg. ohne Bestellgeld — Einrückungsgebühr: Die 6gespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pfg., Reklamezeile 50 Pfg., dazu 20 % Teuerungszuschlag.

Tageblatt

Schriftleitung, Druck und Verlag von Adolf Dups, Durlach, Mittelstraße 6, Fernsprecher Nr. 204. — Anzeigen-Annahme bis 10 Uhr vormittags, größere Anzeigen tags zuvor erbeten. Für Aufnahme an bestimmten Tagen keine Garantie.

№ 37. Freitag, den 13. Februar 1920. 91. Jahrgang

Tagesneuigkeiten.

Baden.

Karlsruhe, 12. Febr. (Die Zwangswirtschaft und die Neuorganisation der Lebensmittelerfassung) Im Ministerium des Innern fand gestern eine Konferenz der Vertreter der landw. Organisationen der Arbeiterschaft und der politischen Parteien mit dem Ernährungsbeirat des bad. Landtags und Regierungsvertretern statt, um zur Stellung der Zwangswirtschaft Stellung zu nehmen. Der Minister des Innern, Remmele, teilte mit, die badische Regierung werde bei der Reichsregierung dafür eintreten, daß jetzt schon den Landwirten die Preise für ihre Erzeugnisse der Ernte 1920 genannt werden. Diese Preise seien zunächst als Mindestpreise gedacht und ein später von der Reichsregierung einzusetzender Ausschuß habe zu prüfen, ob im Herbst Zuschläge zu gewähren sind. Die Vertreter der Landwirte stellten beim Fortbestehen der Zwangswirtschaft die folgenden Forderungen: 1. Aufhebung der eigenen Rationierung der Landwirte, 2. Festsetzung entsprechender Preise und 3. Erfassung der der Zwangswirtschaft unterworfenen Produkte durch die landwirtschaftlichen Organisationen. Die Vertreter der Arbeiterschaft wiesen auf die Notwendigkeit des Weiterbestehens der Zwangswirtschaft auch aus politischen Gründen hin. Das Ergebnis der mehrstündigen Beratungen faßte der Minister des Innern dahin zusammen, daß alle Anwesenden sich von der Unmöglichkeit, momentan die Zwangsbewirtschaftung für Getreide, Fleisch, Milch, Fett und Kartoffeln aufzuheben, überzeugt haben und ferner, daß die landw. Produkte durch die Berufsgenossenschaften der Landwirte erfaßt werden sollen, wofür bis zum Spätsommer entsprechende Einrichtungen getroffen werden.

Karlsruhe, 13. Febr. Die vom Landtag eingesetzte Besichtigungskommission der Betriebswerkstätten der bad. Staatsbahnen hat ihre Arbeit beendet. Sie kam zu der Ansicht, daß es unbedingt notwendig sei, sofort Werkzeugmaschinen und Werkstätteeinrichtungen neu zu beschaffen, damit die Ausbesserung der Fahrzeuge rascher und besser geschehen kann. Für die Anschaffung sind 1200000 Mark nötig, die jetzt vom Landtag im 7. Nachtrag zum Staatsvoranschlag angefordert werden.

— Karlsruhe, 12. Febr. In der Hauptversammlung der sozialdemokratischen Partei am Dienstag gab der Vorsitzende Schwerdt bekannt, daß in einer vorausgehenden Vorstandssitzung einstimmig beschlossen wurde, der Versammlung die Kandidatur des Herrn Gg. Schöpflin für den Reichstagswahlbezirk Karlsruhe-Pforzheim in Vorschlag zu bringen. Die Versammlung stimmte diesem Vorschlag einstimmig zu.

Karlsruhe, 13. Febr. Am Samstag treten in Berlin die Vertreter der Einzelstaaten zusammen, um über die Neugestaltung der Preise für landwirtschaftliche Erzeugnisse zu beraten.

Müllheim, 13. Febr. Zu dem Eisenbahnunglück, das sich am Dienstag nachmittag auf dem hiesigen Bahnhof ereignete, wird noch berichtet: Die Lokomotive eines Kieszuges streifte den Personenwagen des von Basel kommenden Eilgüterzuges. Der nächstfolgende Personenwagen und drei Postwagen wurden umgeworfen. Wunderbarerweise wurde weder von den Reisenden noch von den Postbeamten in den umgestürzten Wagen jemand erheblicher verletzt. Ein Postbeamter wurde derart eingeklemmt, daß er herausgesägt werden mußte. Der Materialschaden ist ziemlich bedeutend.

Donaueschingen, 13. Febr. Da ein Teil der Landwirte in unserem Bezirke die Pflichtmenge an Hafer, Bohnen und Erbsen nicht abgeliefert hat, ordnete das Bezirksamt die Enteignung sämtlicher Vorräte an Hafer und Hülsenfrüchten bei den betr. Besitzern an.

Insel Reichenau, 13. Febr. Die Untersuchung gegen die Reichenauer Schmuggler zieht immer weitere Kreise. Die Gendarmerie hat bereits neun Verhaftungen vorgenommen und weitere dürften noch folgen, da die angestellten Hausdurchsuchungen dringende Verdachtsgründe gegen mehrere andere Personen noch ergeben haben. Wie bekannt wird, haben die Schmuggler in der Schweiz das Ei zu rund 40 Rappen oder nach der deutschen Währung zu 5—6 Mark und damit ein glänzendes Geschäft gemacht.

Aufhebung der Obstbewirtschaftung. Nach einer amtlichen Mitteilung wird die Zwangsbewirtschaftung von Obst vom 15. Februar ab aufgehoben. Der Ankauf, Absatz und die Versendung von Obst unterliegt daher in Baden von diesem Tage an keiner Beschränkung mehr; ebenso ist die Ausfuhr nach außerbadischen Ländern freigegeben. Aufkauf und Versand von Obst in größeren Mengen ist ohne Einschränkung gestattet und die von den Kommunalverbänden festgesetzten Obsthöchstpreise treten außer Kraft. Die Höchstpreise für Obstwein bleiben bestehen.

Deutsches Reich.

* Berlin, 13. Febr. Präsident Fehrenbach beabsichtigt laut „Deutscher Allgemeiner Zeitung", die Nationalversammlung zum 24. Februar einzuberufen. Sollte bis dahin das Material zur Auslieferungsfrage nicht so vollständig vorliegen, daß es zum Gegenstand von Verhandlungen gemacht werden kann, so wird die Nationalversammlung in der Erledigung der laufenden Vorlagen fortfahren.

* Berlin, 13. Febr. Die Frist für die Steuererklärung zur Kriegsabgabe vom Vermögenszuwachs dürfte den „Parlamentarisch Politischen Nachrichten" zufolge über den 15. Februar hinaus verlängert werden.

* Berlin, 13. Febr. Ein Urteil der „Deutschen Tageszeitung" über die Kohlennote der französischen Regierung gipfelt in dem Satze, daß die Note anschaulich zeige, wie Frankreich nur auf einen Vor-

---

Das Schloß der Sehnsucht. 33)

Roman von Anny v. Panhuys.

(Fortsetzung.)

Die alte Frau wiederholte mit schwerer Zunge:

„Wie komisch, wie komisch."

Aber ihre Mundwinkel senkten sich dabei. Wie zum Weinen bereit war das harte Gesicht.

Doch ihre Tochter bemerkte nichts davon in dem Zwielicht, die Vorgänge auf der Kinobühne nahmen ihre ganze Aufmerksamkeit in Anspruch.

Die Aeltere starrte mit Herzklopfen auf die Leinwand, auf der nun anstelle des Kindes ein schönes, junges Mädchen erschien, und dennoch sah sie kaum etwas. Wie zentnerschwere Angst hing es an ihren Gliedern, und in ihrem Kopfe war ein Rauschen und Brausen, daß sie es nicht fertig brachte, einen klaren Gedanken zu fassen.

Und es war doch für sie so nötig, jetzt klar zu denken.

Aber als das Stück zu Ende war, raunte sie ihrer Tochter zu, sie möchte nicht mehr bleiben, ihr sei gar nicht wohl.

Die Jüngere erhob sich sofort und draußen meinte sie:

„Was ist dir nur, Mutter, du kommst mir so verstört vor?"

Die Alte knüpfte an den Bindebändchen ihres Hutes herum.

„Das ungewohnte Geflimmer vor den Augen hat mich durcheinandergebracht und weil ich dann so unvermutet das Schloß sah."

Die junge Frau lachte.

„Das Schloß, das du zu Hause so nahe hast, plötzlich hier bei uns in Würzburg zu sehen, muß dir doch Freude bereitet haben, du aber schaust drein, als sei es dir sehr unangenehm gewesen."

„Mir ist nicht wohl, Sophie," antwortete die alte Frau kurz, und sie war blaß zum Erbarmen.

Mitleid ward in der Tochter rege und sie wanderte gedrückt neben der Mutter der engen Gasse zu, wo ihr Mann in seiner Werkstatt saß und fleißig sein Buchbindergewerbe betrieb.

Er war sehr erstaunt, die beiden schon so früh heimkehren zu sehen, aber auch die junge Frau hatte noch Grund zum Erstaunen, denn die Mutter erklärte, morgen heimfahren zu wollen, sie hielte es in der Stadt nicht mehr aus, das Heimweh würge sie fast.

Am Tage darauf reiste die Alte ab und Frau Sophie äußerte sich zu ihrem Manne über die Mutter:

„Hätte sie Schloß Sternburg nicht im Kino gesehen, dann wäre auch das Heimweh nicht so böse und rasch auf sie losgefahren, aber schließlich, alte Leute fühlen sich immer am wohlsten in ihren eigenen vier Wänden."

* * *

Prinzessin Ferdinande hatte vor, nachdem sie Herrn v. Holms den Rat erteilt, sich selbst nach Berlin zu begeben, einen längeren Spaziergang zu machen. Sie setzte einen weichen Hut auf, zog Handschuhe an und wollte eben ihr Zimmer verlassen, da meldete ein Diener, die Witwe Weigert aus dem Dorfe sei da und bitte dringend, die Prinzessin sprechen zu dürfen.

„Für unsere liebe Weigert bin ich immer zu sprechen," rief die Prinzessin und öffnete die Tür, um eine alte, auf dem Gang wartende Frau zu sich ins Zimmer zu holen.

Der Diener ging.

Ferdinande drückte die Frau, der das Haar grau und in dünnen Scheiteln über der durchgefurchten Stirn lag, auf einen bequemen Stuhl nieder.

„Nun, Weigerten, was gibt es Neues? Sie sehen so traurig aus. Haben Sie Kummer oder Aerger gehabt? Vermag ich Ihnen irgendwie nützlich zu sein?"

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe, unvergeßliche Mutter, Schwester, Großmutter und Urgroßmutter

Elisabetha Jtte

geb. Eberle

gestern abend im Alter von 79 Jahren sanft entschlafen ist.

Durlach, den 12. Februar 1920.

Die trauernden Hinterbliebenen

Beerdigung findet am Samstag vormittag 10 Uhr statt.

Reichsbund der Kriegsbeschädigten, Kriegsteilnehm. und Kriegshinterbliebenen.

Ortsgruppe Durlach.

Die am Samstag, den 14 Februar fällige **Monatsversammlung** findet besonderer Umstände wegen am Samstag, den 21 Febr. statt.

Der Vorstand.

NB. Kommenden Samstag, abends 1/8 Uhr, **Ausschußsitzung** in der großen Linde. Vollzählig. Erscheinen erwartet

Der Obige.

Touristen-Verein „Die Naturfreunde"

(Ortsgruppe Durlach).

Am Freitag, den 13. Februar, abends 7 Uhr.

Edmund Müller

Durlach
Schlosstrasse
Telephon 214.

Elektrotechn. Büro für Licht- und

wand wartet, um seine Raubziele auf Grund der verlogenen Behauptung, daß Deutschland den Vertrag verletzt habe, zu erreichen

* Berlin, 13 Febr. Wie der „Vorwärts" aus Frankfurt a. M. meldet, hat eine Vertrauensmännerversammlung der dortigen sozialdemokratischen Partei eine Entschließung angenommen, die sich gegen die verlangte Auslieferung deutscher Volksgenossen richtet. Eine gerichtliche Untersuchung ohne Ansehen der Person sei zu fordern. Die Angeschuldigten aber müßten vor einen unparteiischen deutschen Gerichtshof gebracht und dürften nicht der Rachsucht der schuldbeladenen Gegner ausgeliefert werden.

* Berlin, 13. Febr. In einer Zuschrift des schwedischen Rechtsgelehrten Prof. Lundstedt an den „Vorwärts" wird ausgeführt, daß eine Bestrafung im Rechtssinn auch in solchen internationalen Situationen, wie der jetzt vorliegenden, ein auf den Fall anwendbares Strafgesetz und einen unparteiischen Gerichtshof durchaus voraussetzen müsse

WTB. Oldenburg, 13. Febr. Der Landtag hat das Gesetz wegen Abfindung des Großherzogs gegen die Stimmen der Sozialdemokraten angenommen. Darnach geht der Kronschatz in Staatsbesitz über Dem Großherzog verbleibt allein das Eutinger Schloß. Ein Antrag der Unabhängigen, auf Aufhebung des Ausnahmezustandes bei der Reichsregierung hinzuwirken, wurde abgelehnt.

WTB. Essen, 12. Febr. Entgegen einer Meldung, wonach der Justizminister die zuständige Staatsanwaltschaft angewiesen habe, die sofortige Haftentlassung des früheren Vorstehers der Reichsfischversorgung Nathan zu beantragen, wird von zuständiger Stelle mitgeteilt, daß die von Nathan eingelegte Haftbeschwerde zurückgewiesen worden ist.

Frankreich.

WTB Paris, 12 Febr. (Agence Havas.) Raoul Péret wurde mit 372 von 405 abgegebenen Stimmen zum Kammerpräsidenten gewählt.

WTB. Paris, 12 Febr. (Agence Havas.). Der Perlenagent Samuel Herschten, der sich zu einem Geschäftsfreund begeben wollte und für 800000 Franken feine Perlen sowie 15000 Franken in bar bei sich trug, wurde im Hausgang überfallen, getötet und vollständig ausgeraubt.

Dänemark.

WTB Kopenhagen, 13. Feb. „Berlingske Tidende" schreibt zu den französischen Absichten auf das linke Rheinufer und zu der Auslieferungsfrage u. a.: Millerand rückt die Kohlenfrage als eine französisch-deutsche Frage in den Vordergrund Durch diesen Schachzug hat er Frankreich die Möglichkeit gesichert, Deutschland gegenüber auf eigene Faust, unabhängig von Lloyd Georges Haltung in der Auslieferungsfrage, vorgehen zu können. Millerands Absichten sind deutlich, zumal er einen Mann nach London mitgenommen hat, der mit der größten Energie dafür wirken wird, Frankreich die Rheingrenze zu verschaffen. Doch die Auslieferungsfrage ist damit nicht gelöst. Sie läßt sich überhaupt nur auf gütlichem Wege dadurch lösen, daß die Alliierten die Auslieferungsforderung auf irgend eine Weise fallen lassen. Dadurch wird aber die Frage nach Kompensationen in den Vordergrund gerückt und da wird man sicher wieder der Rheinfrage begegnen.

England.

Amsterdam, 12 Febr. Laut „Allgemeen Handelsblad" hat der Führer der Liberalen im englischen Unterhaus Sir David Mac Lean angekündigt, daß er einen Abänderungsantrag betreffend die Ratifikation des Friedensvertrages einbringen werde. Mac Lean sagte, auch der französisch-englisch-amerikanische Vertrag müsse abgeändert werden.

WTB Amsterdam, 13 Febr. In den „Daily News" schreibt der bekannte Militärschriftsteller, Generalmajor Sir Frederic Maurice, soweit er habe feststellen können, herrschte bei den britischen Soldaten ein Gefühl des Ekels, daß Männer wie Hindenburg, Ludendorff und Kluck, die ihrem Lande in Ehre und Treue gedient haben, auf der Liste der Kriegsverbrecher ständen. Das Auslieferungsbegehren habe in Deutschland einen vollständig berechtigten Entrüstungsausbruch zur Folge gehabt. Die Alliierten spielten durch ihre Aktion den Radikalen in Deutschland unmittelbar in die Karten.

Niederlande.

WTB. Amsterdam, 13. Febr. (Niederl. Tel.-Agentur) Gestern nacht strandete der amerikanische Dampfer „Westalesa", 6000 Tonnen, von New York nach Hamburg mit Stückgut unterwegs, bei Terschelling. Die Besatzung, bestehend aus 46 Mann, wurde durch das Rettungsboot von Terschelling geborgen.

Marokko.

WTB. Amsterdam, 12. Febr. St. „Telegraaf" meldet die „Morning Post" aus Madrid, daß die französischen Streitkräfte in Marokko ernste Niederlagen erlitten. Es wurden 6 französische Offiziere und 192 Mann getötet, zahlreiche Soldaten verwundet. Die Lage erfordert die Entsendung neuer französischer Truppen.

Die Alte wollte reden, doch sie brachte es nicht über ein paar gestotterte Silben hinaus.

Das hübsche Jungmädchengesicht färbte sich vor warmer Anteilnahme.

„Aber Weigerten, Sie sind ja ganz erregt, es verschlägt Ihnen förmlich die Sprache. Ist's denn so arg, was Ihnen geschehen ist?"

„Durchlauchtigste Prinzessin, ich weiß nicht, wie ich beginnen soll, denn ich komme, um eine Schuld zu gestehen. Eigentlich müßte ich zu Seiner Durchlaucht, doch ich wage es nicht," brachte Frau Weigert endlich stoßweise hervor.

Ferdinande schüttelte abwehrend den Kopf.

„Eine Schuld, die Sie zu gestehen hätten, kann nur so gering sein, daß sie die Bezeichnung sicher nicht, oder nur in Ihrer Einbildung existiert. Also reden Sie frisch von der Leber weg: Sie wissen, ich mag Sie gern, schon weil meine liebe, selige Mutter Ihnen sehr gewogen war."

Dicke Tränen traten in die Augen der Alten.

„Ach, Ihre hochselige Durchlaucht war so gut, so gut und gnädig mit mir und ich habe an ihr gehangen, wie ein Hund an seinem Herrn. Ich habe sie verehrt wie eine Heilige und habe es lange nicht verwinden können, daß sie so früh sterben mußte."

Sie fuhr mit dem Handrücken über die Augen.

„Und weil ich die Hochselige so verehrte, machte ich eben die Dummheit, ich überlegte gar nicht und dachte mir so im Augenblick überhaupt gar nichts dabei."

Sie brach ab, fand nicht recht weiter und schluchzte ein paarmal auf.

Die Prinzessin saß erschreckt.

„Aber Weigerten, liebe, gute, alte Weigerten, was ist denn um Gotteswillen in Sie hineingefahren? Sie tun wirklich gerade, als hätten Sie ein Verbrechen begangen!"

(Fortsetzung folgt.)

Vereinsnachrichten.

+ Aue, 10. Febr. Der Militär-Verein Aue veranstaltete am Samstag, den 7 ds. Mts., nachdem er sechs Jahre lang keine Festlichkeiten mehr hatte, einen Familien-Abend. Nach Begrüßung der Erschienenen durch den 1. Vorstand wurde ein lebendes Bild gezeigt, welches den „Deutschen Frühling" darstellte und vom 1. Vorstand erdacht war; derselbe gab auch die von ihm verfaßte Erläuterungen zu dem Bild. Das wohlgelungene Bild wurde durch Herrn Wegmer mittelst Scheinwerfer effektvoll beleuchtet und fand allgemeine Anerkennung. Hieran anschließend hielt Kamerad Herr Hauptlehrer Beck die Festrede, in der er nochmals einen Rückblick über die Weltereignisse vor und während des Krieges hielt, die Gegenwart besprach und hierbei betonte, wie auch das lebende Bild zeigt, daß uns nur festes Zusammenhalten und zielbewußte Arbeit vor dem Untergang retten könne und daß alle Stände am geistigen und materiellen Wiederaufbau mithilfen müßten. Zu diesen Aufbauarbeiten seien auch die Kriegervereine berufen, welche in ihren Kreisen Kameradschaft, Liebe zur Heimat und zum Vaterland pflegen und die vielen Wunden, die der Krieg geschlagen, durch Unterstützung der Bedürftigen und Schwachen mindestens teilweise heilen könnten. Zum Schluß wurden die zahlreich erschienenen Kameraden zu treuem Zusammenhalten und kräftiger Werbearbeit aufgefordert. Die Rede klang in ein Hoch auf die frohe Zukunft unseres geliebten Vaterlandes aus. Noch am gleichen Abend durften wir den Eintritt einiger neuer Mitglieder verzeichnen. Dann schritt man zur Ehrung derjenigen Kameraden, die dem Verein 40 resp. 25 Jahre ununterbrochen angehören. Es erhielten die Auszeichnung für 40jährige Zugehörigkeit die Herren: Ludwig Jock, Wilhelm Kramer, Karl Jock, Friedrich Raunser, Karl Raupp, Wilhelm Leitz, Karl Schloßstein, Engelhard Steinbach. Für 25jährige Mitgliedschaft die Herren: Friedrich Weickert, Gustav Walschburger, Friedrich Kirschenmann, Jakob Schneider, Ludwig Walschburger, Ludwig Langenbein, Johann Cramer, Wilhelm Krauß, Rudolf Klenert. Nach Abwickelung des Programms kam auch die Gemütlichkeit wieder zu ihrem vollen Recht. Muntere Tänze und schöne Lieder, letztere von Herrn Oskar Kaupert mit gutem Verständnis vorgetragen, sowie heitere Couplets und Vorträge anderer Kameraden hielten die Anwesenden vollzählig zusammen, bis der unerbittlich vorrückende Zeiger der Uhr zum Aufbruch mahnte. An dieser Stelle sei auch mit bestem Dank der jugendlichen Musiker gedacht, die mit ihren gut geübten Stücken so viel zur Unterhaltung beitrugen. Der Militär-Verein aber hat durch diese Veranstaltung gezeigt, daß er noch lebt und lebensfähig ist. Möge er weiter wachsen, blühen und gedeihen.

Sport.

⊙ Durlach, 13 Febr. F.-C. Germania I gewann nach schönem Spiel am vergangenen Sonntag in Gaggenau gegen die dortigen Bewegungsspieler 5:2. Halbzeit 2:2.

Milchversorgung.

Milch **morgen (Samstag)** in folgenden Ausgabestellen:

Bürck, Auerstraße
Kübler, Killisfeldstraße
Sauder, Pfinzstraße
Eisenbahnkantine
Bauer, Hauptstraße
Knäbel, Hauptstraße und
Konsumverein Weingarter- und Zehntstraße.

Durlach, den 13. Februar 1920.

Kommunalverband Durlach-Stadt.

Wolfartsweier.

Stammholz-Versteigerung.

Die hiesige Gemeinde läßt am **Montag, den 16 Februar d. J.**, vormittags 9 Uhr, aus dem Gemeindewald folgende Hölzer öffentlich versteigern:

6 Eichen von 1,13 bis 2,76 Fstm.
8 Eschen von 0,60 bis 1,89 Fstm.
8 Akazien von 0,20 bis 0,68 Fstm.
4 Pappeln von 0,75 bis 1,16 Fstm.
3 Birken von 0,42 bis 0,86 Fstm.
4 Forlen von 0,15 bis 0,38 Fstm.
2 Erlen von 0,53 bis 0,83 Fstm.

Zusammenkunft beim Rathause.

Wolfartsweier, den 9 Februar 1920.

Der Gemeinderat:
Klenert, Bürgermeister.
Lehmann, Ratschrbr.

Untermutschelbach.

Stammholz-Versteigerung.

Die Gemeinde Untermutschelbach versteigert am **Donnerstag, den 19. Februar ds. Js.**, vormittags 9 Uhr beginnend, im Gemeindewald mit Borgfrist bis 1. August 1920:

1 Eiche 1. Kl., 6 2. Kl., 11 3. Kl., 18 4. Kl., 11 5. Kl.
4 Forlen 1. Kl., 28 2. Kl., 10 3. Kl.

Zusammenkunft vormittags 9 Uhr beim Rathaus.

Untermutschelbach, den 11. Februar 1920.

Der Gemeinderat:
Heiß, Bürgermeister.
Konstandin, Ratschr.

Katholische Kirchensteuerkasse.

Da der mehrmaligen Mahnung im Durlacher Wochenblatt zur Zahlung der kath. Kirchensteuer nicht Folge geleistet wurde, sehen wir uns genötigt im Vollstreckungswege die Forderungen eintreiben zu lassen.

Durlach, den 12. Februar 1920.

Barthlott, Amalienstraße 71 I.

Vorzüglich wirkende **Hustenmittel** zu haben **Löwenapotheke.**

„Nissin" gegen **Kopfläuse** Nichts anderes nehmen! Zuhab. Einhorn-Apotheke

Durlacher Wochenblatt

Tageblatt

Bezugspreis: Vierteljährlich 3 Mk. 90 Pfg. im Reichsgebiet 4 Mk. 35 Pfg. ohne Bestellgeld. Einrückungsgebühr: Die 6gespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pfg. Reklamezeile 50 Pfg. dazu 20% Teuerungszuschlag

Schriftleitung, Druck und Verlag von Adolf Dups, Durlach, Mittelstraße 6, Fernsprecher Nr. 204. — Anzeigen-Annahme bis 10 Uhr vormittags, größere Anzeigen tags zuvor erbeten. Für Aufnahme an bestimmten Tagen keine Garantie.

38. Samstag, den 14. Februar 1920. 91. Jahrgang

Tagesneuigkeiten.

Baden.

Karlsruhe, 13. Febr. Das Mitglied bad. Landtags, Abg. Alfred Maisa Frieda, geb. Kiefer, heute das Fest der silbernen Hochzeit. Frau Weber ist durch ihren Beruf als pflichtgetreue Hebamme seit Jahr und Tag besonders in der hiesigen Damenwelt wohlbekannt, Herr Weber steht uns durch [illegible] „Badisch. Landesztg." in Versammlung der Landwirte und Gemüsepflanzer statt. Der Hauptpunkt galt der Gemüsepreisfrage. Da die vom Landespreisamt festgesetzten Höchst- und Richtpreise nicht mehr im Rahmen der Zeit stehen und die Mehrausgaben für Samen usw. kaum decken.

Der Mord im Splendit-Hotel
Sherlock Holmes-Serie.

Gasthaus z. „Lamm" Durlach.
Sonntag, den 15. d. M., von nachm. 3 Uhr an
Tanzunterhaltung
(Musikverein Frohsinn Grötzingen)
wozu wir unsere Mitglieder freundlichst einladen.
Der Vorstand.

Beste handhabungssichere
Sprengstoffe Sprengkapseln und Zündschnüre
zum Sprengen von Baumstumpen.
Pulverfabrik Ettlingen (Baden)
Telephon 8.

Villa
in Durlach zu kaufen gesucht. Barzahlung zugesichert. Angeb. unt. Nr. 191 a. d. Verl. d. Bl.

Silbergeld
von Pforzheimer Silberwarenfabrik zu kaufen gesucht.
Für guterhaltene Münzen wird der 9fache Friedenswert vergütet.
Gefl. schnelle Angebote mit Angabe der Menge unter K. Z. 185 an den Verlag dieses Blattes erb.

Zu kaufen gesucht ein
Piano.
Angebote unt. Nr. 185 an den Verlag dieses Blattes.

Mehrere
Metallschleifer
in dauernde, gut bezahlte Arbeit für sofort gesucht.
Arnold Biber, Filiale Durlach, Oberwald 2.

Café-Restaurant
Fürstenberg
Durlach.
Morgen Samstag abend und am Sonntag von 4 Uhr nachm. ab
Künstler-Konzerte
Eintritt frei.
Es ladet höfl. ein
Hans Seydel.

Gesellschaft „Frohsinn 1911" Durlach
Samstag, den 14. Febr., abends ½8 Uhr
Monatsversammlung
im Lokal. Das Erscheinen sämtlicher Mitglieder dringend nötig.
Der Vorstand.

Gesellschaft „Immerlustig" Durlach.
Morgen abends um 7 Uhr beginnend
Tanzunterhaltung
auf dem Schlößle
Der Vorstand.

Sportkl. „Teutonia" Durlach.
Morgen Samstag abend 7½ Uhr
Monatsversammlung
im Lokal und bittet um vollzähliges Erscheinen der Mitglieder.
Der Vorstand.

F. C. Germania Aue 1900.
Samstag, den 14. d. M., abends 8 Uhr, findet im Lokal unsere
Monatsversammlung
statt.
Der Vorstand.
NB. Der Ausschuß wird gebeten, um 7 Uhr zu einer Sitzung zu erscheinen.
Der Vorstand.

Neu eingetroffen
Erbsen
Bohnen
Linsen
Manioka-Grieß
Haferflocken
Sago
Cond. Milch, gez.
Kaffee, Tee, Kakao } offen und in Packungen
Gemüse-Konserven
Fleisch- „
Süß-Rücklinge
Bismarckheringe
Rollmöpse
Salzheringe
zu haben bei
Rudolf Sauder
Tel. 310 Hauptstr. 35.

Weiße Häsin gegen Dickrüben
zu vertauschen.
Grötzingerstr 60 I.

Tüchtiger Schreiner
empfiehlt sich im Reparieren und Aufpolieren von Möbeln.
Näh. Rittnertstr. 14 III.

Frischgewässerte
Stockfische
Ia. Salzheringe
Delikatessheringe
Süßbücklinge
empfiehlt
F. Steiger, Hauptstr. 37.

Empfehle:
Gaskocher
Gasherde
Kohlenherde
Frische Oefen, Kachelöfen } für jedes Brennmaterial
Reparaturen, Ersatzteile, Chamottsteine, ff. Erde
Gustav Ewald
Spezial-Geschäft für Oefen u. Herde
Kronenstr. 2 Tel. 488.

Alter Herd
zu kaufen gesucht. Angebote unter Nr. 188 an den Verlag d. Bl.

Goldener Ring
zu kaufen gesucht. Angebote unter Nr. 190 an den Verlag d. Bl.

1 Bett u. Waschtisch
aus gutem Hause zu kaufen gesucht.
Rittnertstr. 39, parterre.

Lagerplatz
zu mieten gesucht. Angebote unter Nr. 187 an den Verlag d. Bl.

Großer schwarzweißer
Kater

wird seit 3 Tagen vermißt. Abzugeben gegen Belohnung
Mittelstraße 6 II.

Gesucht wird auf 1 März ein ehrliches fleißiges Mädchen gegen hohen Lohn. Zu erfragen
Zehntstr. 7, 1. St.

Sauberes
Küchenmädchen
sucht für sofort od. 1. März
Gasthof zur Krone.

Einfamilienhaus
mit etwas Garten zu kaufen gesucht in der Nähe von Durlach. Gefl. Ang. unt. Nr. 178 an den Verl. erb.

Möbl. Zimmer
auf sofort gesucht. Angebote unter Nr. 189 an den Verlag d. Bl.

Ein junger sol. Mann kann
Kost und Wohnung
erhalten
Auerstraße 5 III. l.

Wachsamer Hund
(Fox) preisw. zu verkauf. Auch kann 1—2 Zentner Stroh abgegeben werden.
Alb. Rohrer, Wolfartsweier.

Ein Paar Schuhe Nr. 42 für Sonntag, sowie ein Paar Tennisschuhe Nr 42, neu, zu verkaufen. Alb. Rohrer, Wolfartsweier.

Grünwettersbach.
Karl Preiß nimmt seine Aussagen gegen Henkenhaf wieder zurück.

Der Mord im Splendit-Hotel
Sherlock Holmes-Serie.

Bruteier des rebhuhnfarbigen Edelhuhns gesucht.
Wir benötigen in den Monaten März, April, Mai Bruteier. Geflügelzüchter, welche über eine reinrassige Zucht des rebhuhnfarbigen Edelhuhns verfügen und in der Lage sind, Bruteier abzugeben, wollen ihr Angebot schriftlich einreichen an die
Direktion des landw. Bezirksvereins Durlach.

Qualitäts-Zigaretten
keine Mischware (helle Orienttabake) mit Pappmundstück 140 und 150 M p. Mille, ohne, oder mit Goldmundstück 200—310 M p. Mille, sämtlich ohne Preisaufdruck, in jeder Menge lieferbar.
Ebenso Zigarren von 650—1250 M per Mille und reine Tabake.
Emil Fischer, Durlach
Luß-Straße 7.

Gründl. Privatunterricht in
Stenographie (Gab.)
und
Maschinenschreiben
(Borchert'sche Meisterschaftsmethode)
erteilt an Damen und Herren mit bestem Erfolg in kürzest mögl. Frist
Beatrice Autenrieth
Otto Autenrieth
staatl. gepr. Lehrer der Stenographie
Grötzingerstr. 21, III.
Tages- u. Abendkurse. Mäßiges Honorar.

Ein- oder Zweifamilienhaus
mit Nutzgarten sofort gegen bar zu kaufen ges. Angebote unter Nr. 181 an den Verlag erbeten.

Suche zu kaufen
gutes Bett, Schrank, Sofa, Diwan, Vertiko oder Kommode
E. Fröhlich, Uhlandstr. 12, part., Karlsruhe.

Roßhaar
wird zum höchsten Tagespreis angekauft
Kronenstr. 22, Lauinger.

Sämtliche Sorten
Felle u. Metalle
kauft zu höchsten Tagespreisen
A. Filz,
Aue, Waldhornstr. 10.

Häute! Felle! Därme!
Ich kaufe jede Art Häute und Felle von Groß- und Kleinvieh sowie Hasen- und Kaninfelle (soweit nicht Beschlagnahmeverfügungen entgegenstehen) zu höchsten Preisen. Gleichzeit. empfehle ich alle Sorten Därme.
G. Hermann Hecht
Häute-, Felle- u. Darmhdlg
Friedrichstraße 4

Herren, die sich geeignet fühlen, als stille Mitarbeiter für reelle Krankenversicherung arbeiten zu können, werden gebeten, ihre Angeb. unt. Nr. 113 an den Verlag.

GELD gibt an solv. Leute jed. Stand. zu günst. Beding. Ratenzahlung.
Sept & Co., Nürnberg 2.

Acker zu verkaufen
auf d. Turmberg mit vl. Obstbäum. u. Beerensträuchern. Näh. Karlsruhe, Westendstr. 56, III. bei Frl. Barth.

Wer tauscht
2—3-Zimmer-Wohnung, womöglichst Mitte der Stadt, gegen eine kleinere 2-Zimmer-Wohnung in schöner Lage? Gas und Elektrisch vorhanden. Zu erfragen im Verlag.

Solider Herr (Kriegsinval.) sucht möbliertes Zimmer, womöglich mit Kost. Näheres
Gritznerstr. 1, 2. St.

Guterhaltener
Grammophon
mit Trichter und Platten, neue Stücke, billig zu verkaufen. Zu erfragen im Verlag ds. Bl.

Gereinigte
Bettfedern
zu kaufen ges. Pfisterer, Aue, Gartenstr. 11.

Trächtige Hasen
sind zu verkaufen bei
K. Oeder, Lammstr. 38.

Pferdewallache
3½ jährig, gut im Zug, hat zu verkaufen
Grötzingen, Bahnhofstr. 17.

Schöne **Läuferschweine**
hat fortwährend zu verkaufen. Chr. Bräuning, Schweinehandl., Singen Amt Durlach.

Empfehle mich im Anfertigen von Haarzöpfen und Haarketten. Defekte Haararbeiten repariert billig. Wirrhaare kaufe an
Karl Mösch, Friseur, Durlach, Waldstr. 21 II.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe, unvergeßliche Mutter, Schwester, Großmutter und Urgroßmutter

Elisabetha Jtte

geb. Eberle

gestern abend im Alter von 79 Jahren sanft entschlafen ist.

Durlach, den 12. Februar 1920.

Die trauernden Hinterbliebenen

Beerdigung findet am Samstag vormittag 10 Uhr statt.

Reichsbund der Kriegsbeschädigten, Kriegsteilnehm. und Kriegshinterbliebenen.
Ortsgruppe Durlach.

Die am Samstag, den 14 Februar fällige **Monatsversammlung** findet besonderer Umstände wegen am Samstag, den 21 Febr. statt.

Der Vorstand.

NB. Kommenden Samstag, abends 1/8 Uhr, **Ausschußsitzung** in der großen Linde. Vollzählig. Erscheinen erwartet

Der Obige.

Touristen-Verein „Die Naturfreunde"
(Ortsgruppe Durlach).

Am Freitag, den 13. Februar, abends 7 Uhr,

Edmund Müller

Durlach
Schlosstrasse
Telephon 214.

Elektrotechn. Büro für Licht- und

Süddeutsche Disconto-Gesellschaft A.-G.

gegründet im Jahre 1785 durch W. H. Ladenburg & Söhne, Bankhaus in Mannheim.

Aktienkapital mit Reserven 57 Millionen Mark.

Depositenkasse Durlach, Hauptstrasse 32.

Centrale Mannheim.

Niederlassungen:

Alzey, Baden-Baden, Bretten, Bruchsal, Bühl i. B., **Durlach**, Emmendingen, Ettlingen, Feudenheim, Freiburg i. B., Gernsbach, Heidelberg, Kaiserslautern, Karlsruhe i. B., Kehl a. Rh., Lahr i. B., Landau (Pfalz), Lörrach, Ludwigshafen a. Rh., Mosbach, Neckarau, Neustadt a. d. H., Offenburg, Oppenheim, Pforzheim, Pirmasens, Rastatt, Singen a. H., Tauberbischofsheim, Villingen, Weinheim a. B., Worms a. Rh.

Frankfurt a. M.: Bankhaus E. Ladenburg. Konstanz: Bankhaus Macaire & Co.

Unsere Bank zählt als Finanzinstitut zu den führenden Banken Badens und ist sehr eng verknüpft mit der Direktion der Disconto-Gesellschaft Berlin, die mit an der Spitze der Gross-Banken Deutschlands steht.

Beachten Sie die Spezial-Anzeigen über unseren Geschäftskreis.

Strengste Verschwiegenheit in allen Geschäftsangelegenheiten.

Du-Li

Nur noch heute:

Lumpenprinzessin

und das andere reichhaltige Programm.

Ab Samstag:

Mia May

in

„Die Freundin des gelben Mannes".

Landwirtschaftl. Ein- u. Verkaufsgenossenschaft Durlach
(E. G. m. b. H.).

Bilanz und Mitgliederstand für das Geschäftsjahr 1919.

A. Bilanz

Aktiva:	M.	₰	Passiva:	M.	₰
Kassenbestand	859	65	Geschäftsanteile	1 435	—
Ausstand	—	—	Reservefond	1 223	65
Warenvorräte	—	—	Betriebsrücklage	495	—
Inventarwert	10	—	Schuld an Zentralkasse	87	70
Guthaben bei der Volksbank	3 291	75			
Geschäftseinlage b. Verband	167	95			
Summa	4 329	35		3 241	35

Summe der Aktiva . . . M. 4 329 35
„ „ Passiva . . . „ 3 241 35
Reingewinn M. 1 088.—

B. Mitgliederbewegung.

			Anzahl der Geschäftsanteile	Haftsumme
Stand auf 1. Januar 1919	71	Mitglieder		
Eingetreten sind	46	„	117	M. 5850.—
Ausgetreten sind	—	„		
Stand auf 1. Januar 1920	117	„		

Durlach, den 31. Dezember 1919.

Der Vorstand:
Ch. Zoller. J. Edel. C. Geiß.

Cafe-Restaurant Fürstenberg

Tel. 349 DURLACH Tel. 349

Morgen Samstag abend 8 Uhr

Bannerweihe d. D. u. S. St. T. S. C.

Vollzähliges Erscheinen Ehrensache.
Gesellschaftsanzug.

D. V.

Männergesang-Verein Durlach

Morgen Samstag, den 13 Februar, abends 7 Uhr beginnend, findet im **Gasthaus zur Krone** unser

Vereinsball

statt, wozu wir unsere werten Ehren-, passiven und aktiven Mitglieder nebst Familienangehörig. freundlichst einladen Einführungsrecht ist nicht gestattet und müssen die Mitglieder zur Kontrolle die Mitgliedskarte vorzeigen Um vollzählige Beteiligung bittet

Der Vorstand.

Verein für Vogelfreunde Durlach.

Samstag abend 1/8 Uhr **Mitgliederversammlung** im Lokal (Nebenzimmer Restaurant Gambrinus).

Um vollzähliges Erscheinen ersucht

Der Vorstand.

F C Germania 1902 Durlach, e. V.

Samstag, 14. Februar, abends 7 Uhr

gemütl. Zusammenkunft

in der Schwane (großes Nebenzimmer).

Spielausschußsitzung
(kl. Nebenzimmer)

Sonntag vorm. 10 Uhr

K. F. V. A. H. — Germania A. H.

Der Vorstand.

Wer macht's?

Zu der am Samstag, den 15. Februar, nachm. 4 Uhr, im Gasthaus zur Blume hier stattfindenden **Familienunterhaltung** mit Tanz laden wir hiermit unsere Mitglieder nebst Angehörigen freundlichst ein.

Der Obermacher.

NB. Sämtl. Mitglieder des Gesangvereins Lyra sind herzlich willkommen.

Konfirmanden-Anzug und -Hut

zu kaufen gesucht. Ang. unt. Nr. 186 an den Verl.

Friseur-Innung Durlach.

Sonntagsruhe betr.

Durch behördliche Maßnahme sind wir gezwungen, unsere **Friseur-Geschäfte an Sonn- und Feiertagen** mit sofortiger Wirkung

geschlossen

zu halten.

An Werktagen bleibt die Geschäftszeit wie bisher, nur **Samstags und an Tagen vor gesetzlichen Feiertagen ist bis 9 Uhr abends geöffnet.**

Freie Friseur-Innung Durlach

Turnverein Durlach, E. V.

Wir veranstalten am Samstag, den 14. d. Mts., 7 Uhr abends beginnend, in der „Blume" einen

Familienabend

mit Gesangvorträgen, Theater und Tanz, sowie Ehrung derjenigen unserer werten Mitglieder, die im letzten Jahre 25 Jahre unserem Verein angehörten. Wir beehren uns, unsere werten Mitglieder zu dieser Veranstaltung mit der Bitte um recht zahlreichen Besuch turnfreundlichst einzuladen.

Einführungsrecht ist vollständig aufgehoben

Der Vorstand.

Musikverein „Lyra".

Sonntag, den 15 d. M., punkt 1/4 Uhr beginnend, in der „Festhalle"

Familien-Unterhaltung

mit Konzert und Tanz zu Ehren unserer aus fremder Gefangenschaft zurückgekehrten Mitglieder.

Hierzu ladet freundlichst ein

Der Vorstand.

Die Tanzstunde

findet heute abend in der Festhalle statt.

Karl Goldschmidt, Tanzlehrer.

Evangelischer Gottesdienst.

Sonntag, den 15 Februar 1920.

In Durlach:
Vorm. 8 1/2 Uhr: Jugendgottesdienst: Herr Stadtpfarrer Wolfhard.
Vorm. 9 1/2 Uhr: Hauptgottesdienst: Herr Stadtpfarrer Wolfhard.
Nachm. 2 Uhr: Herr Missionar Billmann.
In Aue: Vorm 9 1/2 Uhr: Herr Stadtvikar Riedel.
Vorm. 3/4 11 Uhr: Christenlehre: Derselbe.
Abends 1/2 8 Uhr: Derselbe.
In Wolfartsweier: Vorm. 9 1/2 Uhr: Herr Missionar Billmann.

Bei den Gottesdiensten in Durlach Kollekte für bedürftige Konfirmanden.

Neuapostolische Gemeinde (Rappenstraße 5.)

Sonntag vormittag 1/2 10 Uhr; „ nachmittag 3 „ } Gottesdienst.
Mittwoch abend 8 „